

Medienmitteilung Nr. 12

Liestal, 25. Juli 2011

Trockenheit im Wald und an den Waldrändern BL hat sich normalisiert

Der Kantonale Krisenstab Basel-Landschaft orientiert, dass die (Wald-) Böden wieder gut mit Wasser versorgt sind und sich auch die Wasserpegel bei den Fliessgewässern erholt haben. Dies hat zu einer Normalisierung geführt.

Das ganze Kantonsgebiet erhielt in den letzten zehn Tagen reichlich Niederschläge. Es wurden 43 mm (Messstation Binningen) und 59 mm im Oberbaselbiet gemessen. Dies hat dazu geführt, dass die Böden im Wald gut mit Wasser versorgt wurden und sich die Lage bezüglich Waldbrandgefahr markant entspannt hat.

Die Wetterprognosen zeigen, dass bei den Temperaturen die 25-Grad-Marke nicht erreicht wird und weiterhin mit Niederschlägen zu rechnen ist.

Im Hinblick auf den Nationalfeiertag und die daraus entstehenden Aktivitäten weist der KKS darauf hin, dass unkontrollierte Feuer, wie z.B. "Himmelslaternen" gemäss kantonalem Feuerschutzgesetz verboten sind. Sie stellen ein grosses Brandrisiko dar. Feuerwerk darf nur so abgebrannt werden, dass für Personen und Sachen keine Gefährdung entsteht. Beim Feuern im Freien müssen alle Vorkehrungen getroffen werden, damit kein Schaden entsteht.

Der Kantonale Krisenstab (KKS) wird weiterhin regelmässige Lagebeurteilungen durchführen.

Weitere Auskünfte:

Doris Walther
Tel. 061 552 71 51 (während den Bürozeiten)
Infodienst Kantonalen Krisenstab

oder auf www.kks.bl.ch

